



Leben wie im Harem: Eine aufwändige orientalische Tanzshow mit Gruppen aus der Region begeisterte die Zuschauer in Geseke.
Foto: Susanne Kroll-Fiedler

Vom Zauber des Orients

Arabische Tänze begeistern Publikum / Tänzerin das Auto geklaut

GESEKE. (skf) Zum zweiten Mal gelang es der orientalischen Tanzgruppe „Tarana un-nisa“ (das steht für „Melodie der Frauen“), die Aula des Geseker Gymnasiums bis auf den letzten Platz zu füllen. Mit frenetischem Applaus bedankten sich die Zuschauer für eine über zwei Stunden dauernde Entführung in den Zauber des Orients.

Dem künstlerischen Leitungsteam Aicha und Kalima (Adelheid Böddeker und Bettina Massa) gelang es, eine Tanzshow zu kreieren, die alle Wünsche an Professionalität und Können erfüllte. Das liebevoll und aufwändig gestaltete Bühnendekor zog die Zuschauer in den Bann des Lebens im Harem. Klar, das die Sichtweise des Scheichs als Herrscher und Verwöhner der

Haremsdamen eine andere ist, als die der Haremswächter. „Ist der Herrscher aus dem Haus, nutzen die Damen die Gunst der Stunde“, moderierte charmant Ingrid Bojahr: „Zwar passen die Wächter auf, doch erliegen sie meist dem Liebreiz der Frauen.“

Dabei begeisterte nicht nur „Tarana un-nisa“ mit ihrem Salsa, Modern Oriental- und Hawaiitanz. Die Tänzerin Habibi mit ihrer Gruppe „Ya Amar“ zeigte einen Zimbelanz, voller Leidenschaft und Körperspannung. Frech, gelungen und beeindruckend: der Säbeltanz von Ishira. Die Gruppe „Shehir-Banu“ brachte mit ihrem Cancan einen Hauch von Wildwest in die Aula. Auch der Schlangentanz von Kalima mit ihrer Königsphyton rief das Publikum

mit. Star des Abends: Die Bielefelder Tänzerin Vera Rietsch („Verahzad“) berauschte mit ihren temperamentvollen Darbietungen „Ägyptische Routine“ und dem Riesenschleiertanz. Getanzt wurde für einen guten Zweck: Die Tanzgruppe „Tarana un-nisa“ des Vereins für Kultur und Völkerverständigung „Pro Euro“ stiftete den Reinerlös an die 1998 gegründete Karl-Bröcker-Stiftung „Zukunft für Kinder“.

Während der Show drangen offenbar zwei Männer in die Garderobe ein, stahlen einer Tänzerin die Autoschlüssel und anschließend ihr Auto vom Parkplatz des Gymnasiums: Seither fahndet die Polizei nach einem schwarzen Audi-Cabriolet A4 mit dem Kennzeichen LIP-VR 33.